

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
<b>Im Labyrinth moderner Bildungsideen</b>	
Die integriert-differenzierte Gesamtschule	17
Die Schule als Rennbahn	20
Die Schule als Instrument der Gesellschaftsveränderung	26
<b>Auf welchen Grundsäulen ruht unser heutiges Bildungswesen?</b>	
Denken heißt Sehen	30
Der Geisteskampf der Scholastik bestimmt unser Denken	31
Der intellektuelle Sündenfall und seine Folgen	33
Befreiung des Bildungswesens aus dem Ghetto	35
Bacon – der Vater des modernen naturwissenschaftlichen Bildungsideals	38
Die Seele – eine Tabula rasa	40
Die Seele – ein Phantom	41
<b>Im Reich der Rattenfänger – Hintergründe der modernen Bildungswissenschaft</b>	
Der Salto mortale des amerikanischen Denkens	46
Die erste Stufe ist der Pragmatismus	46
Die zweite Stufe heißt Instrumentalismus	47
Die dritte und letzte Stufe bildet der Behaviorismus	48
Die Pädagogik des Rattenfängers	49
Die curriculare Pädagogik folgt diesen Spuren	53
<b>Jean-Jacques Rousseau – Führer und Verführer zur antiautoritären Erziehung</b>	
Kind ohne Kindheit	57
Die Erweckung des Philosophen	60
Education négative	64
Bedürfnis und Kraft	66
Würdigung und Kritik	69
Die Wurzeln von Rousseaus Kulturkritik	73
Rousseaus anthropologische Irrtümer	74

Rousseaus pädagogische Irrtümer	75
Rousseau als Vater der antiautoritären Erziehung	76
Rousseau – die Weltmacht der Gesinnung	79

## Vom Wesen und Wandel des humanistischen Bildungsgedankens

Petrarcas Urerlebnis der Sprache	84
Humanitas statt humilitas – Menschlichkeit statt Demut	87
Die Vernunftthe zwischen Humanismus und Protestantismus	88
Winckelmanns apollinisches Griechenbild	91
Wilhelm von Humboldts neuer Humanismus	95
«Der Mensch ist nur Mensch durch Sprache»	96
Wie müssen wir den Neuhumanismus beurteilen?	98

## «Dem Leben dienen» – Der Realismus und sein pädagogisches Pathos

«Alles zuerst in der Muttersprache»	103
Der Aufbruch der Naturwissenschaften	105
Mathematik – der Schlüssel zur Sakristei der Natur	107

## Amos Comenius – der Vater des Realismus in der Erziehung

Erster Hauptpunkt: Folge der Natur!	115
Zweiter Hauptpunkt: Von den Sachen zu den Sprachen	116
Dritter Hauptpunkt: Frei von Prügeln!	119
Vierter Hauptpunkt: Alle sollen alles lernen!	120
Fünfter Hauptpunkt: Klassenunterricht	121
Ausblick	121

## Das Urphänomen der Pädagogik: Der Mensch zwischen Naturabhängigkeit und Freiheit

Humanismus und Realismus umgreifen die Eckpfeiler unseres Menschseins	123
Die Natur entläßt den Menschen	125
Der Aufstieg zum Tier	127
Hier irrt Darwin	130
Keiner ist je durch sich selbst Mensch geworden	132

## Pestalozzis Vermächtnis – Vom hungrigen Säugetier zum Homo humanus

Was bedeutet uns Pestalozzi heute?	144
Mensch und Menschheit auf dem Wege	144
«Laßt uns Menschen werden!»	147
Gott im Menschen	149
Geist und Herz in der Methode	152

## Vom atomistisch-mechanischen zum organisch-genetischen Denken

Ignaz Paul Vital Troxler und Rudolf Steiner als Pioniere eines menschen- und zeitgemäßen Bildungswesens	155
Vom Menschenbild Rudolf Steiners	161
Der Mensch hängt mit den Naturreichen zusammen und ragt doch über sie hinaus	164
Von den vier Geburten des Menschen	167

## Von der Freiheit wovon zur Freiheit wozu – das Grundkonzept einer menschengemäßen Erziehung

Das Kind im Spielalter	172
Der Raum des Spielkindes ist ein Tatenraum	174
Magisch-mythisches Weltbewußtsein	175
Das Kind im Schulalter	177
Vom Gegenstandsbewußtsein zum Gestaltbewußtsein	179
Die Weltmacht Kunst	182
Ich fühle mich: ich bin!	189
Die heilsame Kraft der Autorität	192
Die Adoleszenz	194

## Ein Gesetz der Erziehung: der Mensch wiederholt die Entwicklung der Menschheit

...und er blies ihm ein den lebendigen Odem...	202
Das magisch-mythische Bewußtsein	204
Die imaginativ-künstlerische Stufe	209
Der Mensch wird sesshaft	212
Pflege der Gefühle	215
Die empiristisch-rationalistische Stufe der Menschheitsentwicklung	217
Der Mensch wird mündig	219

## Der Mensch ist so alt wie die Menschheit

Der rote Faden	221
Was verbindet die Generationen?	223
Der Mensch wandert durch die Zeiten	224
Offenbarungswahrheiten müssen Vernunftwahrheiten werden	226
Andere Zeugen der Reinkarnation	227
Schlaf und Tod	232
Erziehung und Wiedergeburt	234
Das Tote und die Freiheit	238
Was ist geschehen?	240
Was wir brauchen, ist eine neue Lehrerbildung	243
•Nicht ich – Christus in mir!•	245

**Wer soll Träger der Schule sein?  
Forderungen der Zukunft  
an die Pädagogen von heute**

<b>Die Schule unter kirchlicher Trägerschaft</b>	<b>249</b>
<b>Die Schule unter staatlicher Führung</b>	<b>252</b>
<b>Wie müssen wir die Staatsschule beurteilen?</b>	<b>258</b>
<b>Die freie Schule mit privater Trägerschaft</b>	<b>264</b>
<b>Die Waldorfschule – ein Zukunftsimpuls</b>	<b>273</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>276</b>
<b>Quellennachweis</b>	<b>284</b>
<b>Verzeichnis der Bilder und Skizzen</b>	<b>285</b>
<b>Register</b>	<b>286</b>